

Eurotec®

Der Spezialist für Befestigungstechnik

MONTAGEANLEITUNG LAYTEC EINLEGESYSTEM

In dieser Montageanleitung finden Sie eine
Schritt für Schritt Anleitung für den Aufbau des
LayTec Einlegesystems.



Folgen Sie uns



www.eurotec.team

MONTAGEANLEITUNG



SCHRITT 1: Im ersten Schritt wird die Dachpfanne vom Dach gelöst.



SCHRITT 2: Als nächstes wird die Dachpfanne zur Seite gelegt, um die Trag- und Konterlattung frei zu legen.



SCHRITT 3: Hier wird der Dachhaken LayTec an die Konterlattung geschraubt.



SCHRITT 4: Als nächstes wird der Dachhaken variabel in die richtige Position gebracht und arretiert.



SCHRITT 5: Am Ende wird die entnommene Dachpfanne wieder eingesetzt.



SCHRITT 6: Dachhaken LayTec im montierten Zustand.

MONTAGEANLEITUNG



SCHRITT 7: Jetzt wird das Basisprofil LayTec mithilfe der Fixierschraube LayTec auf den Dachhaken LayTec geschraubt.



SCHRITT 8 (OPTIONAL): Wenn nötig können die Basisprofile mithilfe des Längsverbinder Basisprofil und der Fixierschraube LayTec sowie M8 Muttern verbunden werden.



SCHRITT 9 (OPTIONAL): Nachdem ein weiteres Basisprofil aufgesetzt wurde, wird dieses wieder mit einer Fixierschraube LayTec und einer M8 Mutter verschraubt.



SCHRITT 10: Im nächsten Schritt wird der Profilverbinder LayTec auf das Basisprofil gesetzt.



SCHRITT 11: Jetzt wird der Profilverbinder nur noch in das Basisprofil eingeklickt. Die Schraube darf hier noch nicht festgezogen werden.



SCHRITT 12: Im nächsten Schritt wird das Einlegeprofil LayTec in den Profilverbinder eingehakt und nach unten eingelegt.

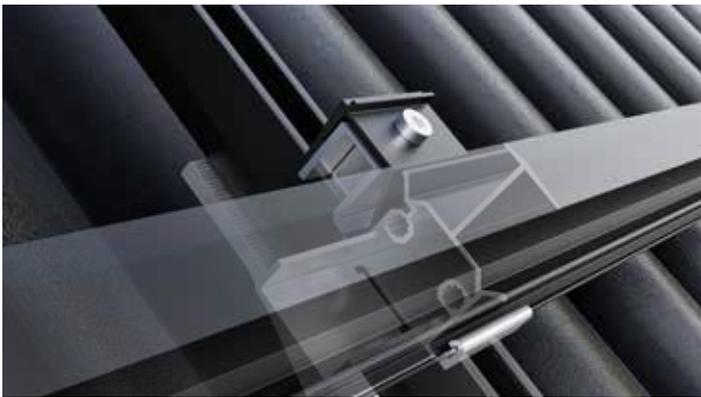
MONTAGEANLEITUNG



SCHRITT 13: Durch Klickfunktion wird das Einlegeprofil mit dem Profilverbinder verbunden. Dadurch kann das Profil nicht mehr herausfallen, aber noch positioniert werden.



SCHRITT 14: Nachdem das Profil waagrecht und mit dem richtigen Abstand zum nächsten Profil ausgerichtet wurde, können die Schrauben der Profilverbinder angezogen werden, wodurch alles arretiert wird. Abstand zwischen den Einlegeprofilen: Solarmodulhöhe + 8 mm.



SCHRITT 15 (OPTIONAL): Um weitere Einlegeprofile hinzuzufügen, wird nun mithilfe des Längsverbinders Einlegeprofil eine Brücke zwischen den Profilen geschaffen.



SCHRITT 16: Dieser Vorgang wird mit den nächsten Einlegeschielen wiederholt. Abstand zwischen den Einlegeprofilen: Solarmodul + 8 mm.

SCHRITT 17:

Nachdem alle Einlegeprofile ausgerichtet und befestigt sind, können die Solarmodule eingelegt werden. Dazu wird das Solarmodul erst schräg in die obere Schiene eingeführt. Danach wird die Fläche des Moduls parallel zum Aufbau heruntergelassen und wird durch die Schwerkraft in das untere Profil gelassen. (Siehe die folgenden fünf Bilder)



MONTAGEANLEITUNG



SCHRITT 22: Fertig eingesetztes Solarmodul



SCHRITT 23: Zwischen jedem Solarmodul wird in der oberen Einlegeschiene ein Abstandhalter LayTec eingesetzt. Dieser verhindert, dass das Solarmodul wieder nach oben heraus kann und schafft automatisch einen Abstand von 10 mm zwischen den Solarmodulen.

MONTAGEANLEITUNG



SCHRITT 24: Für den Rand brechen Sie die Stifte am Abstandshalter an den Sollbruchstellen ab und klemmen diesen, wie in Schritt 23, hinter das Modul.



SCHRITT 25: Zum Schluss wird die Endkappe auf das Ende der Einlegeprofile gesetzt und mit den Fixierschrauben verschraubt.



SCHRITT 26: Endkappe im fertig montierten Zustand.



SCHRITT 27: Nachdem alle Solarmodule eingesetzt und die Enkappen montiert sind, ist das Einlegesystem LayTec vollständig aufgebaut.

Falls Sie mit der Anwendung der vorliegenden Produkte, insbesondere mit deren bestimmungsgemäßen Gebrauch nicht vertraut sind, so setzen Sie sich unbedingt mit unserer Abteilung Anwendungstechnik in Verbindung (technik@eurotec.team).

WICHTIGE INFORMATIONEN

Diese Planung basiert auf den von Ihnen gelieferten Daten und eventuell fehlende Angaben wurden durch Standardwerte vervollständigt und sind als Bemessungshilfen zu verstehen. Bitte kontrollieren Sie alle Planungsdaten in diesem Bericht, um gegebenenfalls Abweichungen von Ihrem Bauvorhaben zu korrigieren.

Abweichungen zwischen den eingegebenen bzw. eingereichten Werten und Ihrem tatsächlichen Bauvorhaben wirken sich auf die statische Berechnung Ihres Systems und die verwendete Art und Anzahl der Komponenten aus.

Die Dachbeschaffenheit ist von uns nicht einzuschätzen und muss vom Installateur der Solaranlage vor Ort geprüft werden. Eine Ortsbegehung wurde seitens Eurotec nicht durchgeführt.

Die statische Berechnung in diesem Bericht bezieht sich nur auf das Montagesystem von Eurotec GmbH und bezieht nicht die Gebäudestatik mit ein. Die Tragfähigkeit des Daches bzw. die Gebäudestatik muss von einem Statiker überprüft werden.

Die Ergebnisse dieser Ausarbeitung basieren zu 100% auf den, durch den Installateur übermittelten Angaben. Eine Überprüfung seitens Eurotec wurde nicht durchgeführt.

Die Installation einer Solarunterkonstruktion der Eurotec GmbH in klimatisch problematischen Zonen (z. B. salz-, chemie- oder chlorhaltige Atmosphären) sowie in exponierten Lagen mit erhöhter Windbeanspruchung (z. B. Küstenregionen, Bergkämme, Hochhausdächer) ist ausschließlich nach vorheriger Rücksprache mit Eurotec zulässig.

MONTAGE

Die Montage der Solarmodulunterkonstruktion muss nach den, von uns bereitgestellten Angaben in Montageanleitung und Projektbericht erfolgen. Diese beinhalten Achsabstände, Randabstände und alle notwendigen Informationen auf, die sich die statischen Werte im Projektbericht beziehen. Abweichungen von diesen Vorgaben müssen mit Eurotec GmbH abgesprochen sein. Eine eigenmächtige Änderung führt zu einer Veränderung der angegebenen statischen Werte und liegt in der Verantwortung des Monteurs.

WARTUNG

Um den langfristigen Betrieb einer Solaranlage zu gewährleisten und um Personen- und Sachschäden vorzubeugen, muss die Unterkonstruktion jährlich von qualifizierten Personen geprüft werden. Es müssen alle Komponenten geprüft werden und ggf. beschädigte Bauteile ausgetauscht werden. Der Sitz der Schrauben an Klemmen und Verbindungspunkten muss überprüft und lose Schrauben angezogen werden.

GARANTIEERKLÄRUNG

Unter Einhaltung der voran beschriebenen Gegebenheiten garantiert Eurotec unter normalen Umwelteinflüssen, für einen Zeitraum von 10 Jahren ab Auslieferung, gegenüber dem Käufer, dass alle Komponenten der Eurotec Montagegestelle frei von mechanischen, materiellen und geometrischen Fehlern sind.